

VW-Krise in Salzgitter: OB Klingebiel schlägt Alarm und fordert Klarheit!

Salzgitters OB Frank Klingebiel äußert scharfe Kritik an VW nach Kündigungsplänen und bricht mit der langjährigen Sozialpartnerschaft.

Salzgitter, Deutschland - Bei Volkswagen in Salzgitter herrscht Alarmstimmung! Die neuesten Nachrichten aus der Konzernzentrale in Wolfsburg bringen manchen Mitarbeiter um den Schlaf. Der Oberbürgermeister von Salzgitter, Frank Klingebiel (CDU), kann seinen Unmut über die Entscheidungen der VW-Chefetage nicht mehr zurückhalten und bricht sein Schweigen.

„Das Vorgehen des Vorstandes ist unfassbar“, knallt Klingebiel. Die Kündigung der seit 30 Jahren bestehenden Job-Garantie sorgt für Aufregung! Ab nächstem Juli könnte die erste Streichen in den Reihen der VW-Mitarbeiter drohen. „Es ist ein Kultur- und Vertrauensbruch, wie wir ihn noch nie erlebt haben!“, erklärt der OB und unterstreicht die explosive Lage. Der plötzliche Kurswechsel von Volkswagen lässt Fragen zurück: Warum wird nicht zuerst der Dialog gesucht, bevor solche radikalen Entscheidungen getroffen werden? Diese Vorgehensweise schafft nur Unsicherheit und Angst unter den Kollegen, warnt Klingebiel und warnt vor einem „überfallartigen Angriff auf die gute Sozialpartnerschaft“ bei VW.

Solidarität mit den Betroffenen

Frank Klingebiel lässt keinen Zweifel daran, dass der Widerstand groß sein wird. „Dieser Schritt wird erbitterten Widerstand der

Betriebsräte, der Belegschaft, der IG Metall und der Politik nach sich ziehen“, prophezeit er. Besondere Unterstützung kommt von den Oberbürgermeistern der Standortkommunen und dem Niedersächsischen Städtetag, die sich gemeinsam an die Seite der Belegschaft stellen. „Wir zählen auf die Einflussnahme unseres Ministerpräsidenten Stephan Weil und unserer stellvertretenden Ministerpräsidentin Julia Willie Hamburg im Aufsichtsrat von Volkswagen.“

Doch nicht nur die Sparpläne sorgen für Unruhe: Trotz Herausforderungen auf dem E-Markt hat Volkswagen große Pläne für das Werksgelände in Salzgitter, mit dem Ziel, die Produktionsstätte zum Batteriezentrum auszubauen. Dafür stehen Investitionen in Höhe von rund zwei Milliarden Euro auf dem Spiel, wodurch die Zukunft von über 7.500 Beschäftigten direkt beeinflusst wird! Wird Salzgitter das elektrische Herz von VW? Oder zeigt sich die Realität als ein düsteres Bild? Das bleibt abzuwarten!

Details

Ort	Salzgitter, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at